



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie schon Freundschaft mit ChatGPT geschlossen, oder stehen Sie noch am Anfang der Zusammenarbeit? Beim Forum Ahrensburger Unternehmen am 21. Mai zeigt Ihnen unser Experte Gero Steffen Reimers, wie Sie die KI ganz praktisch in Ihren Berufsalltag integrieren können.

Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit sucht Verstärkung. Lesen Sie auf Seite 3, welche Themen genau auf der Agenda stehen und wie Sie direkt mitmachen können. Übrigens: Der Arbeitskreis ist aus dem „Unternehmensfrühstück“ der Wirtschaftsförderung heraus entstanden. Was beim letzten Treffen im Fokus stand, lesen Sie weiter hinten.

Seit Ende Januar gibt es urbanen Sandwich-Style mitten in Ahrensburg. Falls „Egg-Drop-Sandwiches“ bei Ihnen bisher noch fragende Blicke ausgelöst haben, die Antworten gibt's auf der nächsten Seite.

Was macht Teams wirklich erfolgreich? Dieser Frage sind wir beim 54. Forum nachgegangen. Der Abend bot viele Aha-Momente. Referentin Heike Löwensen hat „24 schnelle Ideen für dein Team“ zum Download zusammengestellt.

Viel Spaß beim Lesen!



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Ihre Anja Gust

kurz notiert

Forum Ahrensburger Unternehmen: KI im Berufsalltag – ein praktischer Überblick ohne Schnickschnack

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst mehr als ein Trend. Immer mehr Unternehmen setzen auf smarte Tools, um Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten – doch wie gelingt der sinnvolle Einstieg wirklich? Und was bringen Tools wie ChatGPT, wenn man sie gezielt in den eigenen Berufsalltag integriert?

Im Impulsvortrag wird Gero Steffen Reimers einen kompakten, praxisnahen Überblick über ausgewählte KI-Anwendungen geben, die sich einfach und effektiv in den Berufsalltag integrieren lassen. Der Fokus liegt dabei klar auf dem praktischen Nutzen – ohne technische Hürden oder theoretischen Ballast.

Die Teilnehmenden erfahren, wie KI-Tools bei Textarbeit, Recherchen oder der Strukturierung von Informationen unterstützen können – vom bekannten ChatGPT bis hin zu weniger verbreiteten, aber ebenso hilfreichen Anwendungen. Dabei werden sowohl kostenfreie als auch kostenpflichtige Tools vorgestellt.

„Ich zeige, wie sich mit den richtigen Tools Zeit sparen und Routineaufgaben effizienter bewältigen lassen. Dabei geht es nicht um Technik um der Technik willen, sondern um echten Mehrwert im Berufsalltag“, so Gero Steffen Reimers.

FORUM
AHRENSBURGER UNTERNEHMEN
Die Veranstaltung der Wirtschaftsförderung

weiter auf Seite 2 >>>

▶▶▶ Forum Ahrensburger Unternehmen: KI im Berufsalltag

„Wir freuen uns, mit Gero Steffen Reimers einen Experten an Bord zu haben, der komplexe Inhalte verständlich und alltagsnah vermitteln kann“, sagt Aida Salihbasic von der Wirtschaftsförderung.

Sichern Sie sich gleich heute Ihren Platz! Auf der Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Veröffentlichung des Bildmaterials zu.



Gero Steffen Reimers © Gero Steffen Reimers

Termin: Mittwoch, 21. Mai 2025 von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr

Ort: Rathaus Ahrensburg, Manfred-Samusch-Straße 5, Ahrensburg

Die Einladung richtet sich an Unternehmer/innen sowie an Teamleiter/innen mit Unternehmenssitz in Ahrensburg. Zur Anmeldung steht Ihnen ausschließlich die folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: unternehmensforum@ahrensburg.de

Kurz notiert

Urbaner Sandwich-Style mitten in Ahrensburg

Was in Metropolen wie Berlin längst Kult ist, gibt es seit Januar auch mitten in Ahrensburg: Das ‚BreakPoint – House of Sandwiches‘ bringt angesagte Egg-Drop-Sandwiches in den Pavillon am Rathausplatz. Spektakulär an der Art der Zubereitung ist, dass die Beläge und Toppings über den Brotrand hinausragen. Die Komposition ist fluffig, kreativ, immer frisch belegt und dabei herrlich unkonventionell. Wer einmal reinbeißt, versteht sofort, warum dieser Food-Trend aus Asien international so gefeiert wird.

„Wir verwenden japanisches Shokupan – ein weiches Milchbrot, das ohne allergene Zusatzstoffe auskommt“, erklärt Inhaberin Sabine Hermann-Schmahl. „Unsere Soßen sind alle hausgemacht und komplett ohne Soja oder künstliche Zusätze.“ Ob klassisch mit cremigem Ei, würzigem Bacon und Käse oder vegetarisch mit Avocadocreame – die Sandwiches sind ein Erlebnis. Sogar süße Varianten mit frischen Früchten gibt es nach japanischem Vorbild auf der Speisekarte.

„Die Idee entstand bereits im April letzten Jahres“, erzählt Hermann-Schmahl. Ich wollte etwas Neues wagen, das es hier so noch nicht gibt – etwas, das Freude macht. Es soll ein Ort zum Verweilen sein – mit Stil, aber ohne steif zu sein.“ Die Eröffnung des Bistros fand am 20. Januar 2025 statt. Zehn Beschäftigte, darunter auch Mini-Jobber, sorgen seitdem für Wohlfühlatmosphäre. „Mir ist wichtig, dass ‚BreakPoint‘ mehr ist als ein reiner Imbiss. Und auch Hunde sind bei uns herzlich willkommen“, betont die Inhaberin mit einem Lächeln.

Im liebevoll gestalteten Innenraum gibt es etwa 20 Sitzplätze, bei gutem Wetter locken viele Tische im Freien. Und wer mag, genießt sein Sandwich mit einem Aperol, einer Weinschorle oder einem kühlen Blondem. Selbstverständlich gibt es auch eine große Auswahl an Softgetränken. Für Familienfeiern, Firmenmeetings oder andere Anlässe gibt’s das Angebot auch als Catering: unkompliziert, stilvoll und garantiert ein Hingucker.

Sabine Hermann-Schmahl ist in der Region keine Unbekannte. Bereits 1984 startete sie ihre Selbstständigkeit auf dem Wochenmarkt, später führte sie im Pavillon ein Obstgeschäft. Als die Nachfrage zurückging, wagte sie den Neustart mit ‚BreakPoint‘.



Sabine Hermann-Schmahl © BreakPoint

„Ich bin einfach noch nicht bereit für die Rente“, sagt sie und lacht. „Und wenn ich sehe, wie unsere Gäste strahlen, dann weiß ich: Es war genau die richtige Entscheidung.“

kurz notiert

Impulse für morgen: Klimaschutz im Fokus des Unternehmensfrühstücks

Beim jüngsten Unternehmensfrühstück der Ahrensburger Wirtschaftsförderung stand alles im Zeichen der kommunalen Wärmeplanung – und damit auch im Zeichen der gemeinsamen Verantwortung auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2040. Gastgeber der Veranstaltung war diesmal die Firma ESYLUX, die mit intelligenter Licht- und Gebäudeautomation selbst einen aktiven Beitrag zur Energieeffizienz leistet.

Rund 30 Unternehmerinnen und Unternehmer kamen zusammen, um sich über Chancen, Herausforderungen und konkrete Schritte im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung auszutauschen. Eröffnet wurde das Treffen von Ahrensburgs Bürgermeister Eckart Boege, der betonte: „Eine klimaneutrale Stadt kann nur durch das Zusammenspiel der ganzen Stadt erreicht werden: Neben Verwaltung, Politik und der Bevölkerung gehören dazu natürlich auch die lokalen Unternehmen.“ Mit dieser klaren Botschaft machte Boege deutlich, dass die wirtschaftlichen Akteure nicht nur Teil der Lösung sind, sie sind ein wesentlicher Motor für Innovation und Veränderung. Auch die Klimaschutzmanagerin der Stadt Stefanie Kubitzka sowie Dr. Frederik Treuel von den Stadtwerken Ahrensburg zeigten in einem Impulsvortrag konkrete Handlungsoptionen auf: von der Nutzung von Abwärme über Wärmepumpen bis hin zu möglichen Förderprogrammen.

Anja Gust, Wirtschaftsförderin der Stadt Ahrensburg, stellte das Format des Unternehmensfrühstücks selbst in den größeren Kontext: „Unser Ziel ist es, mit den Unternehmen dieser Stadt im Gespräch zu sein und zugleich die Unternehmen selbst miteinander zu vernetzen.“ Wie sie weiter erläuterte, entstehen die Themen der Treffen meist aus dem Alltag der Unternehmen selbst: praxisnah, aktuell und mit Raum für direkten Austausch.

In einer offenen Diskussionsrunde wurde schnell klar, dass der Transformationsprozess zur klimaneutralen Stadt nur im Miteinander gelingen kann. Dabei geht es nicht nur um ökologische Verantwortung, sondern auch um soziale und wirtschaftliche Chancen. Angefangen von neuen Arbeitsplätzen bis hin zur verbesserten Lebensqualität in der Stadt.

ESYLUX-CEO Mareks Peters brachte es auf den Punkt: „Jede eingesparte Kilowattstunde entlastet direkt die natürlichen Ressourcen – und natürlich den eigenen Geldbeutel.“

Was bleibt, ist ein klares Signal: Wenn Politik, Verwaltung und Unternehmen miteinander sprechen, entstehen nicht nur gute Ideen, sondern konkrete Impulse für eine nachhaltige Zukunft.



*V.l.n.r.: Bürgermeister Eckart Boege, Michael Prehn, Matthias Tramnitzke
© Wirtschaftsförderung Ahrensburg*

kurz notiert

Volles Haus beim 54. Forum Ahrensburger Unternehmen



Heike Löwensen © Wirtschaftsförderung Ahrensburg

Das Work Kontor Ahrensburg war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Heike Löwensen die Teilnehmenden mit auf eine interaktive Reise nahm. Mit viel Praxisnähe und fundiertem Wissen beleuchtete sie die zentrale Frage des Abends: Was macht Teams wirklich erfolgreich?

Gleich zu Beginn machte Löwensen deutlich, dass nicht allein die Zusammensetzung eines Teams über seinen Erfolg entscheidet. Vielmehr sind es das gegenseitige Vertrauen, eine wertschätzende Atmosphäre und eine Kultur der psychologischen Sicherheit, die aus einer Gruppe von Individuen ein leistungsstarkes Team formen.

FORUM
AHRENSBURGER UNTERNEHMEN
Die Veranstaltung der Wirtschaftsförderung

werden innovative Ideen geäußert, Fehler als Lernchancen genutzt und Feedback konstruktiv aufgenommen. Doch wie genau lässt sich eine solche Kultur fördern?

Anhand konkreter Beispiele zeigte Heike Löwensen auf, wie Führungskräfte und Teammitglieder eine Umgebung schaffen können, die Zusammenarbeit, Kreativität und Leistung fördert. Sie vermittelte praxisnahe Methoden, mit denen offene Kommunikation gestärkt und psychologische Sicherheit etabliert werden kann. Einblicke in wissenschaftliche Erkenntnisse ergänzten die praxisorientierte Perspektive des Abends. Besonders spannend für die Teilnehmenden: ein kurzer Selbsttest, mit dem sie die aktuelle psychologische Sicherheit in ihrem eigenen Team einschätzen konnten.

Zum Abschluss des Abends gab es einen offenen Austausch und Zeit für Fragen. „Die Resonanz war durchweg positiv. Viele Teilnehmende haben direkt umsetzbare Impulse für ihren Arbeitsalltag mitgenommen“, fasste Anja Gust den Abend kurz zusammen.

Für alle, die nicht vor Ort dabei sein konnten, hat die Referentin „24 schnelle Ideen für dein Team“ zusammengestellt.

Direkt zu den Impulsen: <https://t.ly/x-PkZ>

kurz notiert

Vielfalt im Betrieb – Fachkräftesicherung für Schleswig-Holstein

Der Fachkräftemangel bleibt eine der großen Herausforderungen für die Wirtschaft – auch in Schleswig-Holstein. Ein Schlüssel zur Lösung liegt in der Erwerbsmigration.

Genau hier setzt die neue Förderaktion „Vielfalt im Betrieb – Fachkräftesicherung für Schleswig-Holstein“ an. Seit dem 1. Januar 2025 begleiten zwei Projekte Unternehmen bei der erfolgreichen betrieblichen Integration internationaler Mitarbeitender:

- „Vielfalt im Betrieb – on Board“
- „Vielfalt im Betrieb – Culture Coaches“ (Quelle: IB.SH)

Weitere Informationen:
www.ib-sh.de

Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft

Mit diesem Förderprogramm sollen vorrangig KMU bei der Einführung der Kreislaufwirtschaft und beim Transfer innovativer, ressourceneffizienter und klimaschonender Technologien in die unternehmerische Praxis unterstützt werden.

Gefördert werden innovative Projekte aus insgesamt 5 Bereichen. Darunter ressourceneffizientes Produktdesign, Produktionsverfahren und Geschäftsmodelle sowie bessere Trennverfahren gegenüber dem Branchenüblichen mit dem Ziel der Steigerung von Recyclingquoten bzw. der höherwertigen Verwertung. (Quelle: WT.SH)

Weitere Informationen:
https://t.ly/5_5s5

kurz notiert

Jetzt mitgestalten: Arbeitskreis Nachhaltigkeit freut sich auf weitere Ahrensburger Unternehmen

Die Wirtschaftsförderung Ahrensburg setzt neue Impulse für nachhaltiges Unternehmertum in der Region. Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Unternehmensfrühstück“ initiierte sie ein inspirierendes Gesprächsformat mit Persönlichkeiten aus der Wirtschaft: Per Ledermann, Vorstand der edding AG, sprach über die Dringlichkeit nachhaltiger Geschäftsmodelle, während Rolf Weinkauff, Geschäftsführer der Frühlicht GmbH, die Rolle individuellen Handelns im Unternehmenskontext beleuchtete.

Dieser Vormittag markierte den Startpunkt für eine neue Initiative: Die Kroschke Gruppe, vertreten durch Sabine Wunsch (Bereichsleitung) und Philipp Muchow (Nachhaltigkeitsbeauftragter), rief auf dieser Basis den Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Ahrensburger Unternehmen ins Leben – mit aktiver Unterstützung der Wirtschaftsförderung.



© Wirtschaftsförderung Ahrensburg

Ziel ist es, gemeinsam mit regionalen Unternehmen konkrete Lösungen für eine nachhaltige Transformation zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die ökologische Verantwortung, sondern auch die aktive Rolle von Unternehmen als Teil der Gesellschaft.

Im Arbeitskreis engagieren sich Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft, von Nachhaltigkeitsbeauftragten bis hin zu Geschäftsführenden, um regionale Antworten auf globale Herausforderungen zu finden. Dabei geht es nicht um abstrakte Diskussionen, sondern um praktische Ansätze, Kooperationen und direkt umsetzbare Projekte.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht!

Der Arbeitskreis freut sich auf weitere Unternehmen aus der Region, die aktiv an der nachhaltigen Transformation mitwirken möchten. Interessierte können unter folgender Mail-Adresse Kontakt aufnehmen: Philipp Muchow (philipp.muchow@kroschke.de).

Fokusthemen des Arbeitskreises

Zukunft Strom: Energieversorgung für Ahrensburgs Industriegebiete

1. Fernwärmeanschluss
2. Wind – Analyse und Möglichkeiten
3. Photovoltaik – Best Practice
4. PPA (Power Purchase Agreement) – Stromüberschüsse verkaufen an den nächsten Nachbarn
5. Wasserstoff – wer nutzt fossile Energien wie Gas für den Produktionsprozess (Wirtschaftsförderbank)
6. CO2-Transformation – Szenarien für Zusatzkosten ab 2027

Regulatorik: Aktuelle Anforderungen im Bereich CSR/VSME

Zero Waste City: Impulse für den Kreis Stormarn

Nachhaltige Mobilität

1. Letzte Meile vom Ahrensburger Bahnhof ins Industriegebiet
2. Gewerbliche Elektromobilität (Mobilität mit dem größten LKW-Ladepark Norddeutschlands - 14 E-LKWs)

impressum

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
 Manfred-Samusch-Straße 5
 22926 Ahrensburg
 Tel.: 04102-77 166
 Fax: 04102-77 113
 E-Mail: Anja.Gust@ahrensburg.de
 Web: www.ahrensburg.de
 V.i.S.d.P: Anja Gust

Umsetzung:
WEISSMARKETING, Hamburg
<https://weiss-web.de/>

Aktuell teilnehmende Unternehmen:

Kroschke Gruppe, WiBU Gruppe, Stadtwerke Ahrensburg, Stadt Ahrensburg, Ahrensburger Glasbau, Joh. Vögele, Heber Plastic, IHK Lübeck, Hela, Hamburger Sparkasse, Frühlicht, Esylux, Edding, CvH Design, JOB, D+H Mechatronik, Meisterhand Service, SPI GmbH